

## PROJEKTBERICHT

# FRANKFURTER FLUGHAFEN „FLIEGT“ AUF SYSTEME VON DÄTWYLER

Seit Jahrzehnten kommen am Frankfurter Flughafen sowohl im Bereich der Datennetzwerke als auch der Sicherheitstechnik die Systemlösungen von Dätwyler zum Einsatz. Auch bei den aktuellen Neu- und Erweiterungsbauten versorgt Dätwyler die Installationsfirmen vor Ort vom Frankfurter Zentrallager aus mit Kabeln, Komponenten und Services.

Der Flughafen Frankfurt ist mit rund 500.000 Flugbewegungen und über 50 Millionen Passagieren jährlich eines der größten Luftverkehrsdrehkreuze in Europa. Um das jährliche Passagierwachstum bewältigen und die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Flughafens sichern zu können, baut der Airport-Manager Fraport AG die Kapazitäten beständig aus.

Zu den wichtigsten aktuellen Fraport-Maßnahmen zählen unter anderem der Terminalausbau durch den C/D-Riegel – das neue Verbindungsbauwerk zwischen den Terminals 1 und 2 mit drei weiteren Gebäudepositionen für den Airbus A380 – und die zu diesem Projekt gehörende Erweiterung der Halle C. Noch im Jahr 2008 beginnt der Rohbau für den neuen Flugsteig A-West mit bis zu 11 zusätzlichen Flugzeugpositionen für die Lufthansa. Parallel dazu läuft die ständige Entwicklung der Verkehrsleitsysteme. Und es gibt zahlreiche Bauprojekte anderer Auftraggeber, etwa der Lufthansa, der Deutschen Bahn sowie verschiedener Logistikunternehmen und Hotelketten.

### High-Speed-Datennetzwerke

Aufgrund ihrer hohen Qualität und ihres guten Preis-Leistungs-Verhältnisses konnten und können sich die Systemlösungen von Dätwyler bei vielen Bauprojekten immer wieder gegen die Angebote der Wettbewerber durchsetzen.

Unter anderem wurde das Terminal 2 mit einer hochwertigen anwendungsneutralen Gebäudeverkabelung in Kupfer- und Glasfasertechnik ausgestattet, darunter die RJ45-Anschlusstechnik sowie LWL-Kabel mit Mono- und Multimode-Fasern in OM3-Qualität. High-Speed-Datennetze von Dätwyler finden sich auch in der Cargohalle für den A310, im „Riegel“ zwischen den Abflughallen C und D (hier PVP-geprüft), im Airport-Hotel sowie in einigen der umliegenden Parkhäuser. Die Anwendungsbereiche der Dätwyler-Netzwerktechnik reichen von der Bürokommunikation über die Anbindung der Counter, Anzeige- und Kartenlesegeräte bis hin zur Zutrittskontrolle und dem Parkleitsystem.

### Aufträge im Bereich Brandschutztechnik

Moderne Sicherheitseinrichtungen und ein professioneller Brandschutz sind am Frankfurter Flughafen ein Muss. Damit alle elektrischen Gewerke auch im Brandfall zuverlässig funktionieren, werden am Airport viele Sicherheitskabelanlagen mit Systemlösungen von Dätwyler errichtet, darunter halogenfreie Keramikabel mit Funktionserhalt sowie geprüfte Trag-, Befestigungs- und Anschlusskomponenten.

Nach der Neuverkabelung der Wartungshalle des A380 beliefert Dätwyler die Installationsfirmen vor Ort zur Zeit mit Systemen für die Halle C im Terminal 1, die brandschutztechnische Sanierung des Terminal 2 und die Verbindung zwischen den beiden Terminals, die Erweiterungen diverser Parkhäuser und – als Teil der AirportCity – das neue Gewerbegebiet Gateway Gardens. Diese Aufträge umfassen auch Schulungen und Beratungs-Services für die installierenden Unternehmen.

Die Installateure der Sicherheitskabelanlagen von Dätwyler profitieren von den vielen, durch Prüfzeugnisse belegten Verlegungsmöglichkeiten. Diese gehen weit über die klassischen Techniken nach DIN 4102-12 hinaus, werden allen Ansprüchen



in der modernen Gebäudetechnik gerecht und sparen noch dazu Zeit und Kosten.

## **Zentrallager vor Ort**

Natürlich ist es bei allen aktuellen Projekten von Vorteil, dass die Installationsunternehmen auf das nah gelegene Zentrallager von Dätwyler in Hattersheim zugreifen können. Das ermöglicht die ständige Verfügbarkeit auch großer Materialmengen, termingenaue Anlieferungen und spontane Reaktionen, wenn einmal zusätzliche Anforderungen auftreten oder eine kurzfristige Beratung vor Ort gefragt ist.

(Februar 2008)